

Keine GÜLLE oder Schlachtabwasser in den Kanal!

Warum ist das ein Problem?

Unsere Kläranlage ist für häusliches Abwasser ausgelegt - nicht für hoch belastete Flüssigkeiten aus der Landwirtschaft oder Schlachtbetrieben. Gülle, Blut, Maische vom Schnapsbrennen und Obstpressen enthalten extreme Mengen an organischem Kohlenstoff, Stickstoff und Phosphor.

- Überlastung der Biologie - Mikroorganismen sterben ab
- Starker Anstieg des Energieverbrauchs durch zusätzliche Belüftung
- Geruchsprobleme und Schaumbildung
- Mehrkosten für alle Bürgerinnen und Bürger



Das sagt das Gesetz

Nach § 32 Wasserrechtsgesetz (WRG) in Österreich ist das **Einleiten von Gülle oder ähnlichen Stoffen in den Kanal verboten**.

Landwirte haften für Schäden, die durch solche Einleitungen entstehen (z. B. Reparaturkosten, Energieverbrauch, mögliche Strafzahlungen).

Der Abwasserverband kann **Probenahmen durchführen** und über **Indirekteinleiterkontrollen** Verstöße nachweisen.

Was Sie tun können

- Lagern Sie **Gülle** in dichten Behältern
- Entsorgen Sie Flüssigkeiten über zugelassene **Biogasanlagen** oder **Güllelagerstätten**.
- **Keine Stall- oder Melkabwässer** in den Kanal leiten.
- **Keine Schlachtabwässer** in den Kanal leiten!
- **Keine Maische** vom Schnapsbrennen und Obstpressen in den Kanal leiten
- Bei Fragen: Kontaktieren Sie den Abwasserverband Imst.

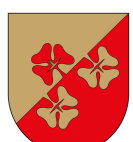
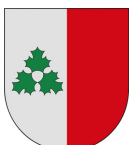
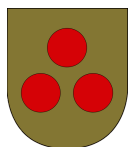


Gemeinsam für sauberes Wasser

Bitte helfen Sie mit, unsere Gewässer und die Betriebssicherheit der Kläranlage zu schützen. Jeder Liter zählt - kein Gülle- oder Schlachtabwasser in den Kanal!



DAS WC IST KEIN MISTKÜBEL



Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
Hygieneartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slipenlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Unangenehme Gerüche • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
Kosmetikartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
Textilien: <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
Gifstoffe: <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	Recyclinghöfe oder zurück in den Fachhandel
Stör- und Zehrstoffe: <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologische abbaubar sind!</p>	Recyclinghöfe oder zurück in den Fachhandel
Speisereste: <ul style="list-style-type: none"> • Essenreste • Speiseöle, Frittierfett 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	Essensreste: Biomülltonne Speiseöle: ÖLI
Scharfe Gegenstände: <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlage und Kanalbetriebe 	Recyclinghöfe
Sonstiges: Katzenstreu, Zigarettenkippen, Flaschenverschlüsse, Kleintiermist, Tierkadaver	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung